

Finanz- und Steuermanagement
1760/VII

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg
Sitzung am: 12.10.2017

öffentlich

**Erweiterung der Kindertagesstätte „Arkadas“, im Stadtteil Deichhaus;
hier: Übernahme einer Ausfallbürgschaft und Gewährung einer Schuldendiensthilfe**

Sachverhalt:

Die Kindertagesstätte „Arkadas“ ist eine von drei Einrichtungen im Stadtteil Deichhaus. Sie verfügt über zwei Gruppen und wird vom Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein Siegburg e.V. betrieben.

Die Raumausstattung für die Gruppen entspricht den heutigen Anforderungen. Was fehlt, sind ausreichende Räume für die Gruppenleitung und das Personal, für Elterngespräche und zur Unterbringung von Kinderwagen im Zusammenhang mit der U3-Betreuung.

Der Träger überlegt bereits seit 2016, eine baulich mögliche Erweiterung seiner Einrichtung zu realisieren, mit der die beschriebenen Defizite beseitigt werden können. Eine grobe Kostenschätzung durch einen Architekten ergab damals einen Finanzbedarf von rd. 300.000 €.

Wie in anderen vergleichbaren Fällen der Vergangenheit auch, ist zur Unterstützung der Investition eine Schuldendiensthilfe im Haushalt 2017 eingeplant. Die jährliche Gesamtsumme aller Schuldendiensthilfen für Erweiterungen von Kindertagesstätten diverser Träger beläuft sich in 2017 auf 270.210 €. Darin sind 6.000 € jährlich für das Projekt „Arkadas“ enthalten, die erstmalig in 2017 veranschlagt sind.

Der Träger hat zwischenzeitlich eine bauantragsreife Planung erstellen lassen, die die seinerzeitige Kostenschätzung bestätigt. Es ist daher notwendig, für die Erweiterung ein Darlehen in Höhe von 300.000 € aufzunehmen.

Ein indikativ eingeholtes Angebot beinhaltet bei einer Laufzeit von 30 Jahren und einer Zinsbindung von 10 Jahren einen Zinssatz von 1,86 %, wenn das Darlehen durch eine 80/20 – Bürgschaft der Stadt abgesichert wird. Die monatliche Leistungsrate beläuft sich dabei auf rund 1.100 €. 500 € würden durch die Schuldendiensthilfe der Stadt finanziert, die restlichen 600 € durch den Träger aus seinen laufenden Einnahmen.

Da der Träger mit der Maßnahme zügig beginnen will, bittet er um die Ausstellung der erforderlichen Bürgschaft und Gewährung der eingeplanten Schuldendiensthilfe. Die Verwaltung befürwortet die Maßnahme, weil sie das betriebliche Umfeld in der Einrichtung nachhaltig verbessert.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegburg befürwortet die Erweiterung der Kindertagesstätte „Arkadas“ und stellt dem Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein e.V. als dessen Träger eine jährliche Schuldendiensthilfe in Höhe von 6.000 € zur Finanzierung eines Investitionsdarlehens in Höhe von 300.000 € mit einer Laufzeit von 30 Jahren zur Verfügung.

Der Rat der Stadt Siegburg beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 80 % der Darlehenssumme, also über einen Betrag von 240.000 € und beauftragt die Verwaltung, das dazu notwendige Anzeigeverfahren gegenüber der Kommunalaufsicht in die Wege zu leiten.

Siegburg, 09.10.2017